

Im Frühjahr 1824 kehrte Madame Bonaparte nach Amerika zurück, wo sie bis Anfang Sommer 1825 blieb, um dann abermals nach Europa zu gehen. Den Herbst des Jahres 1825 brachte sie in Havre zu, wo sie auch dem feierlichen Empfange beiwohnte, welchen man daselbst Lafayette bei seiner Rückkehr aus Amerika im Oktober desselben Jahres bereitete. In dem folgenden Schreiben kündigt Madame Bonaparte ihrem Vater die Heirat ihrer Schwägerin Mrs. Robert Patterson mit dem Marquis von Wellesley an. Die Dame war eine Enkelin Charles Carrol of Carrolton's

**Brief der Madame Jérôme Bonaparte (Elisabeth Patterson)
an ihren Vater in Baltimore vom 2. November 1825**

Havre, 2. November 1825

Teuerer Sir!

Ich schreibe Ihnen mit diesem Schiffe, um Ihnen die Heirat von Mrs. Robert Patterson anzuzeigen.

Mrs. Brown erhielt am Tage, an welchem die Trauung stattfand, einen Brief von Bessy Caton. Mrs. Robert Patterson hat die größte Partie gemacht, die jemals einer Frau bescheiden gewesen, und ich hoffe, die Leute werden jetzt einsehen, dass Mrs. Caton recht gethan hat, zu darben, um ihre Töchter in Europa lassen zu können. Der Marquis von Wellesley ist Lordleutnant von Irland und fünfundsechzig Jahre alt. Er heiratete in erster Ehe eine italienische Sängerin, mit welcher er eine zahlreiche Familie hatte. Seine Frau ist tot und er besitzt kein Vermögen, sondern steckt im Gegenteil bis über die Ohren in Schulden. Als Lordleutnant von Irland bezieht er jedoch ein Jahresgehalt von dreißigtausend Pfund. Diese Stelle soll er noch während der nächsten achtzehn Monate bekleiden; verleiht ihm der König nach Ablauf dieser Zeit kein anderes Amt, hat er als armer Edelmann immer noch mindestens auf tausend Pfund jährlich Anspruch.

Marquis Wellesley ist der Bruder des Herzogs von Wellington. Die Caton's werden, wie ich mir leicht vorstellen kann, entzückt sein von der Partie und mit Recht, da ihnen dieselbe ein großes Ansehen in Europa verleihen wird. Indem noch Mr. Carrolls Geld hinzukommt, den Rang aufrecht zu halten, kann man sie wirklich zu den glücklichsten Leuten der Vereinigten Staaten zählen. Es gibt keine Frau in Europa, die einen Mann von Rang ohne Vermögen nicht dem Reichsten der Welt ohne Titel vorziehen würde.

Allerdings hätte es für eine arme Frau nicht getaugt, diesen Edelmann ohne Vermögen zu heiraten, aber Mr. Carroll wird ohne Zweifel jeden Nerv anstrengen, um seine Enkelinnen, die jetzt so hoch gestellt sind, standesgemäß zu erhalten. Marys Vermögen wird in Europa auf achtmalhunderttausend Dollars in barem Gelde beziffert. Diese Summe figurirt in allen Blättern. Mrs. Caton verdient das unerwartete Glück, das ihr zuteil geworden, in Anbetracht der grossen Opfer, die sie sich auferlegte, um ihrer Familie den Aufenthalt in Europa zu ermöglichen. Ich kann nur sagen, wenn Jérôme ein Mädchen wäre und hätte eine solche Partie gemacht, ich alsdann freudig sterben würde.

**Ihre Sie liebende
E. Patterson**